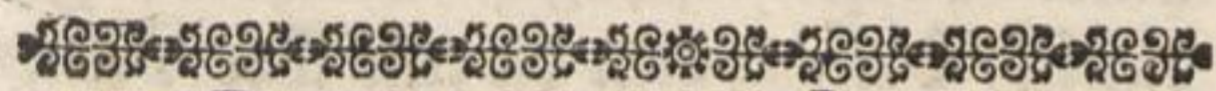


und wiederum fallen lassen/ welche das Wasser durch E. E. E. E. alsdann ferner in den Wasser-Kasten F. erheben.

Nota. Wann man den Wasser-Fall/ oder ein ander fließend Wasser nicht haben kan/ mag man/ anstatt des Wasser-Kads/ ein Trett-Kad anordnen.



## Die XCVI. Figur.

Ein vierfaches Pomppen-Werck.

**D**ieses Pomppen-Werck wird/ aus Mangel Wasser/ durch ein Trett-Kad A. regieret/ und hat des Trett-Kads Wellbaum/ gekröpffte Arme B. B. welcher Kröpffungen die Pomppen-Stangen C. C. C. C. auff- und abziehen: und dardurch das Wasser in den Deicheln D. D. D. D. übersich erheben/ und in die Wasser-Kästen E. E. ausgiessen.

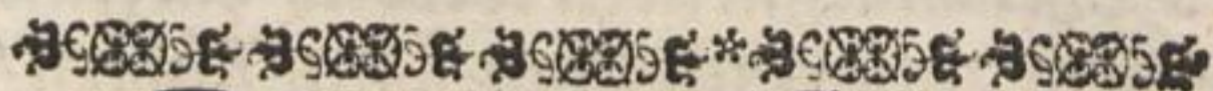


## Die XCVII. Figur.

Ein vierfaches Pomppen-Werck.

**E**genwärtiges vierfaches Pomppen-Werck wird durch ein großes Wasser-Kad A. getrieben/ an dessen Wellbaum ist bey E. ein gekröpfftes Eisen/ welches mit seinem Umlauff eine eiserne Stange umtreibet/ auff und abschiebet/ an welcher eisernen Stangen hernach ein Balcken D. derselbige regieret alsdann nicht allein die Pomppen-Stangen/ mit ihren Ventilen/ in den Köh-

ren B. B. sondern ziehet auch zugleich durch Hülff der Stange F. die beyde obere Pomppen G. und H. welche das Wasser in den Kasten I. ausgiessen/ von solchem Kasten alsdann hernach das Wasser/ wohin man es haben will/ geleitet wird.



## Die XCIX. Figur.

Ein doppeltes Pompp- und Druck-Werck.

**D**iese Machina kan nach süglicher Gelegenheit/ wo man ein fließend Wasser hat/ angeordnet werden/ hat bey A. ein großes Wasser-Kad/ an dessen Wellbaum auff beyden Seiten gekröpffte eiserne Arme seynd/ da dann der eine bey B. ein Druck-Werck hat/ dardurch das Wasser in C. übersich treibet/ auff der andern Seiten aber/ durch Hülff der eisernen Stange E. und dessen Schieb-Arm F. die beyde Pomppen K. und I. guberniret/ welche das Wasser in den Kasten L. ausgiessen.



## Die XCIX. Figur.

Ein dreyfaches Pomppen-Werck.

**I**n diesem Pomppen-Werck/ mag das Wasser ein ziemliche Höhe gebracht/ kan durch Menschen oder Thier regieret werden/ nemlich wann der aufrechte Wellbaum A. mit seinen Schieb-Armen herum geführet wird/